

Sicherung für Crossi-Halterung

Es geht darum, zu verhindern, dass das Crossi bei unebenem Untergrund, Schlaglöchern, etc. mitsamt Halterung vom Fahrrad fliegt.

Dazu wird 1 Schraube M 2,2 x 10 Senkkopf o. ä. benötigt (Abb. 1).

Benötigtes Werkzeug:

- 1 Bohrer 2,5 mm
- 1 Bohrer 4,5 mm
- 1 Dremel mit Schleifscheibe oder anderes geeignetes Werkzeug

Die Bohrergröße ist ggf. an die Schraubengröße anzupassen, wenn diese von der hier gezeigten abweicht. Viel größer sollte die Schraube aber nicht sein.

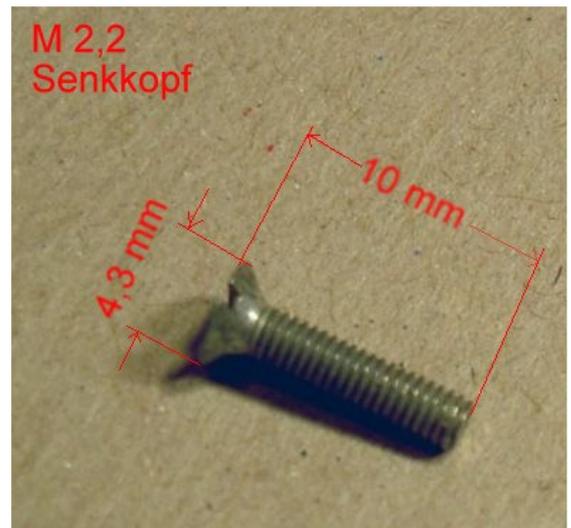


Abb. 1

Im ersten Schritt soll verhindert werden, dass die Adapterplatte von der am Lenker befestigten Grundhalterung abrutschen kann.

Dazu wird im unteren Bereich der Adapterplatte (der Bereich, der von der Crossi-Halterung abgedeckt wird) ein 2,5 mm Loch gebohrt (bei M2,2 Schraube).

Diese Bohrung wird dann mit dem 4,5 mm Bohrer angesenkt, so dass der gesamte Schraubenkopf darin verschwinden kann. Am Besten macht man das nicht mit der Bohrmaschine sondern mit der Hand, da ansonsten leicht zu tief gebohrt wird.

Die Materialstärke lässt das „Versenken“ von viel größeren Schraubenköpfen nicht zu. Ich empfehle daher, über die o. g. Abmessungen der Schraube nicht wesentlich hinauszugehen. "A" in Abb. 2 zeigt die fertige Bohrung.

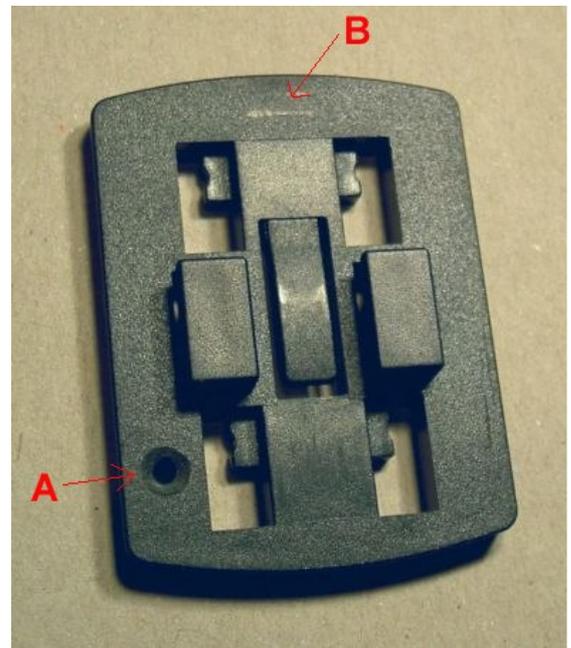


Abb. 2

Die Adapterplatte wird dann bis zum Anschlag auf die Grundhalterung aufgeschoben und als Bohrschablone für eine ebenfalls 2,5 mm Bohrung in der Grundhalterung verwendet.

Abb. 3 zeigt die fertige Bohrung in der Grundhalterung.



Abb. 3

Wenn jetzt die Schraube durch die beiden Löcher gesteckt wird (Abb. 4), kann die Adapterplatte sich nicht mehr verschieben.

Die Schraube kann auf Wunsch zusätzlich durch eine entsprechende Mutter von unten befestigt werden.

Dies muss aber nicht sein, da die Schraube von der Crossi-Halterung abgedeckt wird und so nicht herausfallen kann.

Da ich das Crossi und auch die Adapterplatte wechselweise an zwei verschiedenen Fahrrädern benutze, habe ich sie nicht durch eine Mutter gesichert.



Abb. 4

Im zweiten Schritt geht es um die Sicherung der Crossi-Halterung an der Adapterplatte.

Punkt "B" in Abb. 2 zeigt auf Schleifspuren, die die Nase der Crossi-Halterung auf der Adapterplatte hinterlassen hat.

An dieser Stelle wird jetzt mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Abb. 6) eine Vertiefung in die Adapterplatte gefräst. Dies kann man sicherlich auch etwas sauberer hinkriegen, als in Abb. 5 gezeigt ;-)

Wichtig ist, dass diese Vertiefung so gestaltet ist, dass die Nase der Crossi-Halterung darin einrastet und die Halterung so nicht mehr abrutschen kann (Abb. 7).

Der Nachteil ist, dass es ziemlich schwierig ist, das Crossi von der Halterung zu bekommen. Ggf. muss man mit einem geeigneten Gegenstand (Kugelschreiber, Autoschlüssel, etc.) die Nase ein wenig hochheben, damit man die Halterung von der Adapterplatte schieben kann.

Mit diesen beiden Modifikationen kann sich das Crossi eigentlich nicht mehr ungewollt vom Fahrrad "verabschieden".



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7